

Deutsche Botanische Monatsschrift

Zeitung für Systematiker,
Floristen und alle Freunde der heimischen Flora.

Zugleich Organ der botanischen Vereine
in Hamburg und Nürnberg und der Thüring. botanischen
Gesellschaft „Irmischia“ zu Arnstadt.

Herausgegeben von
Professor Dr. G. Leimbach,

Direktor der Realschule zu Arnstadt.

Erscheint monatlich. Nr. der Postzeitungsliste: 1730.

Preis 6 Mk. jährlich.

XIX. Jahrgang 1901.

Juli.

N^o 7.

Inhalt.

Dr. V. von Borbás, *Potentilla subcinerea*.

Dr. E. Bauer, *Ein Beitrag zur Moosflora von Bayern*.

Dr. J. Murr, *Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols II, 2.*

H. Zschacke, *Beiträge zur Flora Anhaltina. VIII, 3*

K. Ortlepp, *Ein kleiner Beitrag zur Flora von Siebelen*.

Botan. Vereine. *Botan. Verein der Proc. Brandenburg (Bericht über die Frühjahrshauptversammlung)*. — *Briefkasten*. — *An die Leser*.

Potentilla subcinerea.

Von Dr. V. v. Borbás.

Im Jahre 1882, am 16. Jänner, habe ich die *Potentilla arenaria* \times *opaca* der ungar. Akademie d. Wiss. als *P. subcinerea* Borb. in Posen vorgelegt. Damals kannte ich noch keinen ungarischen Standort dieser Pflanze. Der Name ist im Ertesitö d. ungar. Akad. p. 9 und in der Österr. Bot. Zeitschr. 1882, p. 170 gedruckt. Bald darauf erbat der selige Zimmer meine ganze *Potentillensammlung* zur Revision, deshalb beschrieb ich diese Pflanze vorläufig nicht, und erschien sie erst bei Zimm. 4) als *P. subarenaria* Borbás mit diagn. Bemerkungen. Zimm. änderte meine erste Benennung, ohne mein Wissen aus dem Grunde, weil *P. arenaria* Borekh. (*P. cinerea* Autor.) die eine der beiden Eltern ist, und weil er nicht wusste, dass *P. subcinerea* schon gedruckt erschienen war. In den Kerner'schen Schedis 1884 p. 21 hat Zimm. die *P. subarenaria* et *P. subcinerea* Borb. in Sched. zu *P. Vindobonensis* Zimm. gezogen, in Europ. Potent. p. 21 aber die *P. Vindobonensis* stillschweigend gelassen, die *P. subarenaria* Borb. und *P. subrubens* Borb. aber mit Beschreibung als selbständige no. (141—42) angeführt. In den „Beitr. zur Kenntn. d. Gatt. *Potentilla* 1889,

4) Die europäischen Arten der Gattung *Potentilla*. Steyr 1881 p. 21.

p. 33“ hat Zimm. die *P. subcinerea* und *P. Vindobonensis* getrennt angeführt, bei der letzteren bemerkt, dass sie der *P. subarenaria* ähnlich, aber kein Bastard sei.²⁾

Sither wurden aus der Verwandtschaft der genannten *Potentilla* mehrere Formen neu beschrieben: da aber der hochverdiente Zimm. weiter diese Formen kritisch nicht mehr zusammenstellt und da mir seit dieser Zeit ein reiches Herbar-Material zukam, so ordne ich dieses wie folgt.

P. subcinerea Borb. Akad. Ertesitö 1882. p. 9 (*P. subarenaria* Borb. ap. Zimm. l. c. 1884 p. 21, *P. arenaria* × *opaca*) erinnert durch die graulich büschelhaarigen Blätter mehr an *P. arenaria*, diese Pubescenz ist aber bei weitem nicht so dicht u. grau wie bei *P. arenaria*. Auch die Blattform ist mehr jener der letzteren ähnlich, vorne mehr verbreitert, während die Blätter der *P. Vindobonensis* mehr mit jenen der *P. opaca* L.³⁾ (*P. verna* Koch, non L.) übereinstimmen (*folia subtus pilis fasciculatis simplicibusque canescentia. superne dilatata, flores illis P. arenariae minores. Virescentia etiam P. opacae similior, at posterior non asterotricha*).

Da die *P. opaca* in Ungarn meist in den Westgrenzen häufiger ist, so finden wir auch die *P. subcinerea* auf diesem Gebiete, besonders in der Umgebung von Kőszeg (Günsium o. Ginsium), namentlich bei Czák, Doroszló, Léka, Kethely cott. Sopron., ferner bei Óvár (Burg), Pozsony (Pressburg), in herbis arenosis trans Danubium, leg. Sahransky. in Herbar. Europ. Baenitz No. 5366 als *P. Vindobonensis*, non Zimm.).

Area geogr.: Moravia. Znaim (Oborny);

Bohemia orient. in declivitate pagi Sadek (B. Fleischer!);

Austria infer. frequens in pratis Vindobonae (*P. Vindobonensis* H. Braun, exsic!. G. Beck Fl. v. Nieder-Öst. p. 758, non Zimm.). ad Kalksburg (Lichtensteinwiese. Klausen, leg. Dichtl);

Posnania: Staykowo, legit Hülsen.

B) *P. Vindobonensis* Zimm. in Kern. Sched. III, 1884. p. 21 et 23—24, die Blättchen sind nicht wie in G. Beck' l. c. angegeben wird, „unterseits ziemlich reichlich sternhaarig“, sondern wie Zimm. l. c. p. 21 sagt „mit zerstreut stehenden, sehr kleinen, dem unbewaffneten Auge nicht erkennbaren Sternhaaren besetzt“ wie auch an den Exemplaren der Fl. exsic. Austro-Hungarica No. 831 zu sehen ist. Auch die Form der Blättchen ist jener der *P. opaca* L. (*P. verna* Koch, *P. minor* Gil., *P. Tabernae-montani* Aschers.) ähnlicher. Zimmeter teilt über die *Glandulae pedunculares* nichts mit, die von ihm revidierte und citierte No. 831 meines Herbars hat aber drüsige Blütenstiele wie auch G. Beck l. c. angiebt. Auf Grund der letzteren Merkmale wäre *P. Vindobonensis* theoretisch eine *P. super-glandulifera* × *arenaria*, die aber jetzt ganz selbständig wächst, als

²⁾ Vergl. auch in Sydow u. Mylius. Botan. Kalend. 1887. p. 77.

³⁾ Ich halte mit Ascherson (Verhandl. d. botan. Ver. . . . Brandenb. 1891 p. 146) und Zimm. (Fl. exsic. Austro-Hung. n. 834) nach Linne's Angaben, besonders nach der citierten Abbildung (Clusius Pann. p. 428 (etiam. in Hist. pl. icon eadem!) die *P. verna* Koch (non L.) für *P. opaca* L. (non Koch) als ganz richtige.

wäre sie durch keine Hybridation entstanden. Foliolis minoribus ut in *P. opaca*, subtus glaucescentibus, parce asterotrichis, obovatis, dentibus utrinque 2–3.

In herbidis ad Apáti cott. Castriferrei (Piers!), Pisonii in arenosis planicierum, sed regioni montanae deest (Sabransky exsicc.). Austriae infer. Klausriegel ad Kirschschlag (Piers).

C) *P. Ginsiensi* Waisb. Köszeg... növényei. ed. II 1891. p. 64 et in Österr. Botan. Zeitschr. 1895 p. 145 (*P. super-arenaria* × *glandulifera*) in declivibus apertis Günsii. ad Leka. Ostffy-Asszonyfa. Pisonii in arenosis planiciei (Sabr.). inter Crisium et Kalmik Croatiae, in montibus Zagrabiae. — a priore B) vix. nisi foliis subtus magis canescenti-asterotrichis diversa.

G. Beck sagt l. c. p. 756, dass die *P. glandulifera* Fl. exsicc. Anstro-Hung. no. 836 nicht die richtige Form dieses Namens sei und benennt sie auf Grund der sehr reichlichen Sternhaare der Blätter und Nebenblätter als *P. Krasani* G. Beck. Dies ist aber nur z. T. so, einige der citierten No. gehören zwar zu *P. Ginsiensi* Waisb. 1891 (*P. Krasani* G. Beck 1892), meine Exemplare dieser No. gehören aber sicher zu *P. glandulifera* oder viel richtiger zu *P. opaca* var. *glandulifera* (Kras.). Auch aus der Hand von Vukotinović besitze ich die letztere Varietät von Sestina Zagrabiae.

Auch die var. *junialis* Borb. ined. der *P. arenaria*, foliis maioribus, magis cuneatis, subtus tenuiter tomentosis, ideoque virescenti-canescens, ist der *P. arenaria* × *opaca* ähnlich, man bemerkt aber an der obigen Varietät keine aus der *P. opaca* erklärlichen Merkmale. Ich fand sie im oberen Teile des Zugliget bei Budapest, sowie bei Fenyöháza (Lubochma) und Lneski. Im Zugliget kommt sie manchmal mit einer anderen Varietät (*percuneata* Borb., A Balaton tavának . . . növ. 1:00 p. 297) vor, aber ziemlich selten. Letztere Varietät hat unterseits ganz graufilzige Blätter, wie der Typus, aber die Blättchen sind lang und keilig verschmälert und ich halte sie für eine saisondimorphe Form der *P. arenaria*.

Endlich erwähne ich noch zwei mit den vorigen verwandte Kombinationen:

P. subrubens Borb. ap. Zimm. l. c. 1884. p. 21 (*P. arenaria* × *rubens*) in Ungarn sehr selten, ich fand sie nur am Vashegy bei Óvár in dem Eisenburger Comitate und bei der Istenszem-villa im Zugliget bei Budapest.

P. Mátraensi Borb. ined. (*P. patula* × *rubens*). habitu, caule strictiore, ascendente, floribus, etiam quod calycem exteriorem attingit, bene in *P. patula* quadrat, etiam caulis foliis rubentis foliola illis posterioris similia, candeliculis prostratis radicantibus nullis aut vix conspicuis; differt tamen hirsutie maiore atque longiore, praeterea foliis basalibus inferioribusque magis illis *P. rubentis* (Cr.) similibus, oblongo-cuneatis, argute atque profunde serratis, serraturis non lineari-elongatis ac in *P. patula*.

In monte Sáriensi Gyöngyösini in Hung. centr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Borbas [Borbás] Vincenz von

Artikel/Article: [Potentilla subcinerea. 97-99](#)